

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 28.10.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.12.2024
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSTYYDY1P3N3ZPX/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 25.09.2024
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.10.2024 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 25.10.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSTYYDY1P3N3ZPX>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**
- r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin** **am 01.10.2024 um 12:00 Uhr**
Ort **IHP GmbH, Im Technologiepark 25, 15236 Frankfurt (Oder), Raum E1.54**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **keine Einschränkungen**
- t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSTYYDY1P3N3ZPX/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen **Der AG behält sich vor Auftragsvergabe vor, eine Anfrage beim Bundeskartellamt bezüglich Eintragungen im Wettbewerbsregister durchzuführen.**

und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Referenzen:**

die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Es werden vergleichbare auftragsbezogene Firmenreferenzen in Bezug zur ausgeschriebenen Leistung erwartet. Vergleichbar heißt Referenzen in Zusammenarbeit mit dem Auftrag.

Die Referenzen sind als Art Referenzbescheinigung durch den Bieter mit den folgenden Angaben mit der Angebotsabgabe einzureichen:

- Referenzgeber:
- Ansprechpartner des Referenzgebers inklusive Telefonnummer:
- Zeitraum Beginn/Ende der Ausführung:
- Kurzbeschreibung des Auftragsumfangs

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Vergabekammer des Landes Brandenburg** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Straße **Heinrich-Mann-Allee 107**

PLZ, Ort **14473 Potsdam**

Telefon **+49 331866-1719**

Fax **+49 331866-1652**

E-Mail **Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de** Internet **https://mwae.brandenburg.de**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen finden Sie auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg

<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Sie können sich gern freiwillig auf der Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und die Vergabeunterlagen dort herunterladen.

Dies bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen in den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert werden.

Registrieren Sie sich nicht, besteht eine entsprechende Holschuld, das heißt, Sie müssen sich selbstständig informieren, ob die Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden und ob wir Bieterfragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben.

Wir weisen darauf hin, dass für das Stellen einer Frage zum Verfahren und für das Abgeben eines Angebotes und - sofern im konkreten Verfahren einschlägig - für das Einreichen eines Teilnahmeantrages oder für das Abgeben einer Interessenbestätigung ohnehin eine Registrierung unumgänglich ist.